

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



September 2011 - Zytig

Liebe VZFA Mitglieder

Ich hoffe sehr, dass alle schöne Sommerferien verbringen konnten und dass genügend Filmmaterial im Kasten ist, um ansprechende Wettbewerbsfilme zu schneiden. Seit der letzten Zytig ist einiges passiert und ich informiere gerne darüber.

Am 2./3. Juli hat in Olten unser **swiss.movie Festival** stattgefunden. Auf der Webseite von swiss.movie sind eine Fülle von Informationen darüber enthalten. Nebst Kopien von Zeitungsartikeln hat es auch eine Filmothek, wo die ersten 2 Minuten der best of swiss.movie-Filme angesehen werden können, 2 Fotogalerien, 2 ausführliche Berichte von Teilnehmern, ein Link zu einem Youtube Film von 10 Minuten über das Festival sowie die dieser Zytig beigefügten Seiten mit a) Reaktionen verschiedener Teilnehmer und b) der Rangliste. Bekanntlich wurden am Festival 4 Filme von VZFA-Mitgliedern gezeigt. 2 davon gewannen eine Medaille. Dies ist der Film "Uganda" (Bronze) von Max und "Argentinische Splitter" (Silber) von mir. Ich gratuliere vorab den Medaillengewinnern aber auch den beiden anderen Autoren, Annelies und Harry, ganz herzlich. Bereits die Teilnahme am nationalen Festival ist eine Ehre.

Der gemeinsame **Ausflug mit dem AFZ** konnte bei schönstem Wetter abgehalten werden. Er war von Ruth und Walter hervorragend organisiert. Ein Intermezzo mit einer steinalten Mercedes Fahrerin hat unterwegs für Aufregung gesorgt. Die Miniaturanlage Meckenbeuren hat grossen Gefallen gefunden, es wurde viel fotografiert und gut gegessen. Ganz herzlichen Dank an Ruth und Walter für die grosse Arbeit.

Soeben bin ich von der **UNICA** Luxemburg heimgekehrt. Es war eine schöne UNICA mit vielen hochstehenden Filmen, guten Gesprächen mit Filmerkollegen, einem tollen Tagesausflug, einer festlichen Eröffnungsfeier und einer von einer ganzen Blasmusik umrahmten Schlussfeier. Die Luxemburger hatten allerdings mit der Organisation etwas Mühe. Insbesondere die Technik hat Probleme bereitet! Einmal mehr wurde allen klar, was für grossartige Arbeit in Einsiedeln, wo letztes Jahr ja alles tadellos geklappt hatte, geleistet wurde. Etwa 10% der rund 240 Gäste sind von der Schweiz angereist. Zwangsläufig ist bei der Teilnahme von so vielen Ländern das Niveau der Filme unterschiedlich. Von den 4 Filmen der Schweiz, 3 Spielfilme und ein Dokumentarfilm, haben je zwei ein Diplom und eine Bronzemedaille gewonnen. Dies ist umso erfreulicher als die Spielfilme einiger Länder professionellen Charakter hatten. Weitere Details sind auf der Webseite von swiss.movie zu finden. Die nächste UNICA ist vom 25. August bis 2. September 2012 in Russe, Bulgarien.

Am 15. Oktober findet in Hinwil das **Forum Deutschschweiz** statt. Thema sind die Jugendlichen. Was können wir für sie tun? Wie können wir die Jungfilmer besser verstehen? Dies sind einige der

Fragen, welche diskutiert werden. Da wir zum Überleben auf Nachwuchsmitglieder angewiesen sind, ist dies ein wichtiges Thema für uns.

Bitte den Anmelde- und ABGABETERMIN für den Clubwettbewerb nicht vergessen. Dieser ist der **18. Oktober 2011**. Ein Anmeldeformular wird der Oktober Zytig beigelegt werden. Der Clubabend vom 18. Oktober ist der allerletzte Zeitpunkt, um die Wettbewerbsvideos abzugeben. Für 16mm Filme gilt ein anderer Termin.

Die Charles Michel Videoacademy führt einen **H²O (Wasser) Wettbewerb** durch. Maximallänge für die Filme ist 1 Minute. Abgabetermin der 10. November. Mehr Einzelheiten können auf den Webseiten "www.h2o-video-contest.ch" oder "www.videoacademy.ch" abgerufen werden.

Am Clubabend vom 20. September möchte ich gerne mehr Informationen von denjenigen erhalten, welche am eingeschobenen Treffen vom 1. November eine **Tonbild oder auch Multimedia-Präsentation** zeigen möchten. Ich stelle mir vor, zu diesem Anlass auch Mitglieder von Nachbarclubs einzuladen.

Ich freue mich, möglichst viele von euch nach den Sommerferien an unserem September-Clubabend wieder treffen zu können.

Euer Willi Grau

Nächste Termine:

- 22. bis 24. September, EURO-Filmfestival in Westerburg
- Dienstag, 18. Oktober: Clubabend
- 18. Oktober: Abgabetermin Filme Clubwettbewerb 2011
- Eingeschobener Clubabend: Dienstag, 1. November
- Dienstag, 15. November: Clubabend
- Samstag 15. Oktober, Forum Deutschschweiz in Hinwil
- Montag, 5. Dezember, Jahresschlussabend
- 25. August bis 2. September 2012, UNICA Russe (Bulgarien)

**Einladung zum Clubabend vom Dienstag den 20. September 2011
in unserem Clublokal Restaurant WerdGuet, Zunfthaus zur Hard
19.30 Uhr Beginn Clubabend**

Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Informationen zum *swiss.movie* Festival in Olten und zur UNICA 2011 in Luxemburg. Generelle Informationen und Erfahrungsaustausch.

**2. Parc Naziunal
Karl Storchenegger DVD 15 Minuten**

Der frühere Film "Parc Naziunal" hat ein neues Kleid erhalten. Aufgenommen mit 16mm wurde er auf DVD übertragen und wegen einer anderen Bildfrequenz neu vertont. Wir sehen uns an, was daraus geworden ist. Sicherlich hat uns Karl auch Interessantes über die Digitalisierung und die neue Vertonung zu erzählen.

**3. Teamausflug
Peter Stutz DVD 18 Minuten**

Ein echt verrückter Film. Wenn man ihn auf Youtube betrachten würde, so würde man das Alter des Autors auf 20 Jahre schätzen. Stichworte, welche mir im Zusammenhang mit diesem Film in den Sinn kommen sind: Utopie, Müllingen adieu, Raumschiff, unter Wasser und Spicewine. Wie diese zusammenhängen werdet ihr im Film sehen. Wir werden dann den Autor auch bitten, uns über die bezweckten Aussagen mehr Informationen zu geben.

**4. Mit MS Fram zur Diskobucht
Serge Grava HDV 16 Minuten**

Sofern nicht bekannt; die Diskobucht liegt an der Westküste von Greenland bzw Grönland, die MS Fram ist das jüngste und somit modernste Schiff der Hurtigruten-Flotte und die Reise von Serge war sensationell. Wir werden eine wunderbare Eiswelt mit Gletschern und fantastischen Eisbergen zu sehen bekommen. Eine Augenweide ist auch die Blumenpracht, welche der kurze Sommer in Grönland herbeizaubert.

**5. Argentinische Splitter
Willi Grau HDV 12 Minuten**

Auch in diesem Film gibt es Gletscher zu sehen. Daneben sind in diesem Film aber auch Bilder vom erotischen Tango, der Hauptstadt von Argentinien, den Iguazú Wasserfällen sowie Landschaften und Tiere enthalten. Eben, Splitter aus verschiedenen Teilen des wunderschönen Argentinien.

76. festival.swiss.movie, 2./3. Juli 2011, Olten www.festivalswissmovie.ch

76. festival.swiss.movie, 2./3. Juli 2011 in Olten

Rangliste / Palmares

Gold		
Déjà vu	Urban Zellweger , Jorin Gerber	Jugendfilmtage /Festival ciné jeunesse
Die Gläubigen vom Meenakshi	Bernhard Girsberger	Dok/Doc - Filmclub Uster
Chukotka – Das erstarrte Land	Heinz-Werner Breiter	Dok/Doc – Filmclub Olten
Der Talisman	Hans-Jörg Riedi	Spiel/Fiction
Silber		
Une Nounou en Enfer	Studio 41	Jugendfilmtage /Festival ciné jeunesse
Premierenfahrt Swiss Classic train	Heinz Baumann	Dok/Doc – Video-Amateure Eisenbahner
Argentinische Splitter	Willi Grau	Dok/Doc – VZFA Zürich
Les enfants perdus; le projet	Vincent Graenicher	Spiel/Fiction – Yverdon-Les_Bains
Timeout	Marco Stern , Yvonne Hafen	Spiel/ - Fiction – Filmclub Uster
Amazonas Säge Massaker	Jeunesse Lyss	Frei/Libre – Jeunesse Lyss
Bronze		
Der sechste Tag	Christina Welter	Jugendfilmtage /Festival ciné jeunesse
Dallol	Etienne Régis	Dok/Doc – Club Estavayer et environs
Chushingura – Die 47 Ronin	Karl Heinz Bach	Dok/Doc – CFVA St.Gallen
Uganda	Max Hänsli	Dok/Doc – VZFA Zürich
Die Brücke	Heinz Gerber	Spiel/Fiction – BFVA Bern
Swissitudes	Fred Graber	Frei/Libre – Club Ciné-vidéo Nyon
Spezialpreis		
Für eine aussergewöhnliche Kamera	Chukotka – Das erstarrte Land	Heinz-Werner Breiter
Für eine gute schauspielerische Leistung	Les enfants perdus; le projet	Vincent Graenicher
Für besondere Originalität	Swissitudes	Fred Graber
Preise für die Clubs		
Gutscheine Charles Michel Videoacademy Videokurs + Clubreferat	Filmclub Olten	Chukotka – Das erstarrte Land
Gutscheine Charles Michel Videoacademy Videokurs + Clubreferat	Filmclub Uster	Die Gläubigen vom Meenakshi
Gutscheine Charles Michel Videoacademy Videokurs + Clubreferat	FVCL Liechtenstein	Der Talisman
Jugendfilmtage		
H 2 Handy-Recorder, Atelier Klossner, Liechtenstein	Déjà vu	Urban Zellweger , Jorin Gerber
One.minute.movie.cup		
Sabre Dance	Sebastian Klinger, Simon Scherrer, Philipp Kostek	Gold - CFVA St.Gallen
Yannick im Glück	Für die Goldmedaille Erich Gujer	Godiz film GmbH – Studio HD Ultimat 14 Silber - AFZ Zürich

Mitglieder berichten

Reaktionen nach dem Festival 2011

Von Yvonne Hafen

Liebe Kollegen

Ich möchte Euch allen ganz herzlich gratulieren zu diesem gelungenen Festival in Olten!
Euch und auch den Juroren, danke ich für eure Zeit und das Herzblut, welches ihr investiert

habt. Ich finde, es ist alles rundum gelungen. Die Preisverleihung mit Sabine Dahinden hat sicher allen gefallen. Sie hat das sehr sympathisch gemacht
Es wurden viele gute Filme gezeigt, Emmanuel und ich haben diese zwei Tage genossen.
Dass viele Clubmitglieder abwesend waren verstehe ich nicht. Als Filmer sollte doch die Neugierde da sein zu sehen was die andern Clubmitglieder für Filme produzieren und auch die Bestrebung und Motivation bei sich selber Verbesserungen anzustreben. Zudem drückt das Erscheinen auch die Wertschätzung für die Organisatoren dieses Festivals aus.

Yvonne Hafen

Von Rainer Gizzi, Präsident Filmclub Olten

An alle Helfer des 76. swiss movie Festival

Hallo zusammen, ich möchte mich noch einmal für euren Einsatz recht herzlich bedanken. Es hat mega Spass gemacht mit euch am 76. Festival dem OK zu helfen. Geniesst die Pause, wir sehen uns am 23. Juli (Open Air-Kino Härkingen) wieder.

Rainer Gizzi

Von Sabine Dahinden:

Lieber Bernhard, lieber Willi

Danke für den schönen Nachmittag und den grossen Blumenstrauss, ich bin von Euch sehr herzlich aufgenommen worden und das Publikum hat sich, glaube ich, über die ganze Veranstaltung sehr gefreut.

Herzliche Grüsse aus Bern,
Sabine.

Von Urban Hämmerle

Das Festival zeigte sich in einem neuen, gefälligen Kleid. Olten ist auch für Ostschweizer noch vernünftig erreichbar.

Gefallen hat auch, dass es am Sonntagnahmittag zu "christlicher Zeit" zu Ende war, sodass der Heimweg nicht in die Nacht viel - ausser man wollte dies!

Die Auswertung der 1-Minuten Filme fand ich SUPER! Ein idealer Festivalabschluss.

Einen "Schwachpunkt" habe ich aber noch gefunden. Schade, dass der Kinosaal nur einen Eingang hat. So mussten immer alle aufstehen, wenn der hinterste die Sitzreihe verlassen wollte.

Im Namen des RFVC danke ich allen Helfern im Hintergrund für den Einsatz zum Wohle des Amateurfilmschaffens.

Urban Hämmerle
Präsident des RFVC
Rheintaler Film- und Video Club